

23.09.2014

BR-Netzwerk Pharma- und Gesundheitsindustrie

Gesunde Schichtzeiten und Mitbestimmung für den Standort Deutschland

Kaltenkirchen war der Treffpunkt für das Netzwerk der Arbeitnehmervertreter/-innen in der norddeutschen Pharma- und Gesundheitsindustrie. Auf der Tagesordnung standen Fragen zur Gestaltung der Schichtarbeit im Zeichen des demografischen Wandels.

IG BCE



Bei aller Unterschiedlichkeit der verschiedenen Arbeitszeitsysteme wurde schnell deutlich, dass die Arbeitgeber immer mehr Flexibilität von ihren Beschäftigten verlangen. Dies trifft aber auf das zunehmende Interesse der Arbeitnehmer/-innen, dass die Arbeit nicht das ganze Leben auffressen soll. Insbesondere steigt wieder der Wunsch auf ein „heiliges Wochenende“. Auch kann durch die zunehmende Arbeitsverdichtung nicht jeder arbeitend das 67. Lebensjahr erreichen. Weitere tarifliche und gesetzliche Regelung für ein gesundes Erreichen des Rentenalters müssen verfolgt werden. Die Betriebsräte des IG BCE-Netzwerktreffens vertreten zusammen mehr als 4.000 Mitarbeiter/-innen in Hamburg und Schleswig-Holstein. Sie haben sich entschlossen den Pharmadialog der Bundesregierung aktiv zu begleiten. Eine wichtige Forderung haben sie bereits eingebracht: der Pharmastandort Deutschland braucht insbesondere auch eine erweiterte Mitbestimmung der Arbeitnehmervertretungen, wenn er sich im globalen Wettbewerb behaupten will. Zu diesen und anderen Fragen wird Anfang Februar 2015 eine Initiative gestartet

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Besenbinderhof 60, Ebene 3 | D-20097 Hamburg

Telefon: 040 280096-0 | Telefax: 040 280096-20
E-Mail: bezirk.hamburg@igbce.de